



Beschreibung

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Am **Institut für Berg- und Energierecht** der Ruhr-Universität Bochum ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters** mit 26,5533 Std./Woche zu besetzen.

Im Rahmen einer von der Landesregierung geförderten Partnerschaft der Ruhr-Universität Bochum mit der RWE Power AG und dem Fraunhofer-Institut UMSICHT soll ab Mitte 2019 an der Ruhr-Universität Bochum eine Research School Closed Carbon Cycle Economy eingerichtet werden, die sich insbesondere mit zukünftigen Transformationsprozessen im rheinischen Braunkohlerevier beschäftigt. Die Research School Closed Carbon Cycle Economy soll Doktorandinnen und Doktoranden aus verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften, der Technik und der Gesellschaftswissenschaften zusammenführen, um über die fachspezifische Arbeit am eigenen Promotionsthema ein übergreifendes, interdisziplinäres Verständnis für die notwendigen Transformationsprozesse zu entwickeln. In der laufenden Definitionsphase geht es darum, Promotionsthemen in enger Abstimmung mit den Stakeholdern im Hinblick auf den Förderantrag zur Research School auszuformulieren.

Die Stelle ist in der Definitionsphase zunächst bis zum **14.04.2019** befristet.

Bei positiver Bescheidung des Folgeantrags zur Research School Closed Carbon Cycle Economy soll die Stelle um weitere 3 Jahre verlängert werden. Die Vergütung erfolgt nach TV-L 13.

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit an der Ausformulierung juristischer Promotionsthemen im Rahmen der Research School und an der Erarbeitung des Gesamtantrags
- Mitarbeit in Forschung & Lehre am Institut für Berg- und Energierecht

Anforderungsprofil

Wir erwarten ein weit überdurchschnittliches erstes (gerne auch zweites) juristisches Staatsexamen. Interesse an öffentlich-rechtlichen Fragestellungen sowie dem Recht in gesellschaftlichen Umbruchsituationen und rechtsvergleichenden Perspektiven sind ebenso wie Kenntnisse im Bereich des Wirtschaftsverwaltungs- und Energierechts vorteilhaft. Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch, die Bereitschaft zum selbstständigen, insbesondere auch interdisziplinären Arbeiten sowie Motivation und Engagement zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Art der Beschäftigung

2/3-Stelle

Vergütung

TV-L 13

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als ein pdf-Dokument per Email bis zum 15.12.2018 an ibe@rub.de.

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und der Verdienstausschlag für Vorstellungsgespräche werden leider nicht erstattet.

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.

Kontaktdaten

Institut für Berg- und Energierecht

Geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Joh.-Christian Pielow

Ansprechpartner

Bochumer Fenster (Massenbergstraße 9-13)
44781 Bochum
Tel. 0234/32-27333

Einsatzort Universitätsstraße 150
44781 Bochum
Deutschland

Telefon +49 234/32-27333

E-Mail ibe@rub.de

Weitere Informationen

Institut / Einrichtung	Institut für Berg- und Energierecht
Zeitraum der Beschäftigung	01.02.2019-30.06.2022
Bewerbungsfristende	01.12.2018